

# Am meisten fehlt ein Posaunist

## Die mitreißende Zunftkapelle „Krach und Blech“ sucht noch Musiker

**Gottenheim (myl).** Am 14. und 15. Februar veranstaltet die Narrenzunft Krutstorze in der „Stadhalle“ der Tuniberggemeinde ihre traditionellen Zunftabende. Für den fetzigen musikalischen Auftakt und die Stimmung an den Abenden sorgen die Frauen und Männer der zunfteigenen Kapelle „Krach & Blech“.

Während die „Krutstorze“ im vergangenen Jahr auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken konnten, besteht die Zunftkapelle erst seit 1984. Viele Fans bezeichnen die Kapelle als das „Salz in der Suppe“ der Narrenzunft und erinnern sich gern an die mitreißenden Auftritte der Gruppe. Und doch hat „Krach &

Blech“ zur Zeit erhebliche Sorgen; ausgerechnet im Jubiläumsjahr verließen sechs versierte Musiker aus beruflichen Gründen die Kapelle. Zwar gehören ihr immer noch acht Frauen und zehn Männer (12 der Aktiven stammen aus Gottenheim) an, doch werden mit allen Anstrengungen neue Mitspieler gesucht. Eckhard Bnem, seit vier Jahren Chef und Frontmann, bedauert, dass die Suche bisher vergeblich war. „Wir brauchen vor allem Bläser, besonders einschneidend ist jedoch das Fehlen eines Posaunisten“, so Briem.

Man gebe sich alle Mühe, denn die Entwicklung solle in Richtung einer echten Guggemusik gehen. Derzeit könne dieser Anspruch wegen fehlender Musiker

nur in die Zukunft verschoben werden. Briem wohnt in Wasenweiler und ist der Narrenzunft z' Gottene fest verbunden. Jedes Jahr bereichert er die Zunftabende mit viel beachteten Soloauftritten. Nach Abschluss der Fasnet, während der von der Zunft und ihrer Kapelle auch zahlreiche auswärtige Termine wahrgenommen werden, gibt es erst einmal eine Ruhepause. Das ist die Zeit, bei „Krach & Blech“, die Kameradschaft auf Ausflügen, Weinproben oder Hüttenabenden zu pflegen. Ab September beginnen die Vorbereitungen auf die nächste Saison: Dann wird jeden Mittwoch im Vereinshaus geprobt. Interessierte Musiker/-innen können sich bei Eckhard Briem unter Telefon 07668/7872 melden.



**Sorgt immer für Stimmung: Die Kapelle „Krach und Blech“ der Narrenzunft mit Frontmann Eckhard Briem (zweiter von links) – hier beim Jubiläumsumzug 2002.**  
**Foto: Monika Mylius**